



Weiterbildung für Berufsfachschullehrpersonen an der PHZH - Mitarbeit der LKB in der Echogruppe

Seit mehr als einem Jahr arbeitet an der PHZH das Team um Walter Mahler an einer neuen Strategie und neuen Inhalten für die Weiterbildung für Berufsfachschulen. 400-Stellen-Prozente sind heute fest für Planung und Organisation vergeben. Im neuen Programm gibt es einige trendige und interessante Angebote. Leider sind die Teilnehmendenzahlen im letzten Jahr trotzdem stark rückläufig gegenüber früheren Jahren.

Vom LKB-Vorstand aus sind wir bemüht, die Sichtweise und die Bedürfnisse von uns Lehrpersonen in das Weiterbildungsangebot einfließen zu lassen. Aus diesem Grund beteiligen wir uns weiterhin mit zwei VertreterInnen in einer 9-köpfigen Echogruppe.

Hier stellen wir folgende Forderungen:

- Die PH soll in Bezug auf unsere Weiterbildung ihren gesetzlichen Auftrag erfüllen. Sie muss mit ihrem Programm u.a. interdisziplinäres Wissen und die Entwicklung der Persönlichkeit fördern. Dazu gehören auch kulturelle Angebote zwecks Horizontenerweiterung, Gedankenaustausch und Kontaktpflege. Leider erfüllt die PH diesen Anspruch bisher ungenügend.
- Wir achten auf die Preisgestaltung der Kurse, denn nicht in allen Schulen werden immer alle Kosten übernommen.
- Wichtig ist auch der Hintergrund der ReferentInnen: Bei Themen wie ‚Klassenführung‘ und ‚Umgang mit Jugendlichen‘ sollen sie vom Berufsschulalltag eine Ahnung haben.
- Die Kurszeiten sind zu überdenken und wenn möglich auf alle Wochentage zu verteilen und an Randzeiten anzusiedeln, denn Unterrichtsausfälle sind meist mit viel Aufwand und Nachteilen verbunden und deshalb bei vielen Lehrpersonen unbeliebt. Als Anreiz und Kompensation für Weiterbildung in der Freizeit schlagen wir kleine Stundenentlastungen bzw. Gutschriften auf dem Stundenkonto vor.

Damit die PH den Kontakt mit den Berufsfachschulen nicht verliert, hat sie sogenannte Fachgruppen ins Leben gerufen. Diese sind aus Berufsschullehrpersonen von diversen Bereichen und verschiedenen Schulen zusammengesetzt. Sie helfen mit ein relevantes und interessantes Programm zu gestalten.

Von der LKB wird ein regelmässiger Austausch mit den Fachgruppen, den Bereichsleitenden der PH und unserem Vorstand gewünscht. Dieser wird zum ersten Mal vor den Sommerferien stattfinden.